



WL

Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung

Innovativ und energieeffizient

[WÄRME+]

waerme-plus.de

Garantiert frische Luft

Wer neu baut oder ein Gebäude grundlegend saniert, muss die Energieeinsparverordnung (kurz: EnEV) beachten. Diese verlangt eine weitgehende Luftdichtheit der Gebäudehülle. Was aus energetischen Gründen zu begrüßen ist, kann Probleme im Bezug auf die Qualität der Raumluft mit sich bringen. Eine Fensterlüftung reicht in der Regel nicht mehr aus, macht bei Dauerlüftung gar die positiven Energieeinspareffekte zunichte.

Bis zu zehn Liter Wasser verdunsten täglich im Haushalt einer vierköpfigen Familie, unter anderem durch diverse Arbeiten wie Putzen, Pflanzen gießen, Wäsche waschen und trocknen, Kochen sowie beim Baden und Duschen. Das erhöht die relative Feuchte der Luft, und diese Feuchtigkeit schlägt sich in kühlen Ecken, oft hinter Möbeln, aber auch in Bädern und Küchen nieder – ein idealer Nährboden für Schimmel und oftmals Grund für Bauschäden.



Standardlösung sollte in luftdichten Gebäuden der Einbau einer Lüftungsanlage sein. Diese reguliert automatisch und bequem die Luftqualität in Haus oder Wohnung und sorgt für ein durchgehend angenehmes und gesundes Raumklima. Feuchtigkeit und Schadstoffe in der Raumluft werden kontinuierlich abgeführt und viele Schadstoffe können erst gar nicht ins Haus gelangen.



Schadstoffe bleiben draußen

Allergiker können wieder befreit durchatmen, denn das Belüftungssystem bringt ständig staub- und pollenfreie Frischluft ins Haus. Die Belastung der Raumluft mit Allergenen wie z. B. Blütenpollen und Mikroorganismen wird so verhindert. Weiterer Vorteil: Die Zu- und Abluft ist bei diesen Systemen vollständig voneinander getrennt. Dadurch wird die Übertragung von unangenehmen Gerüchen verhindert.

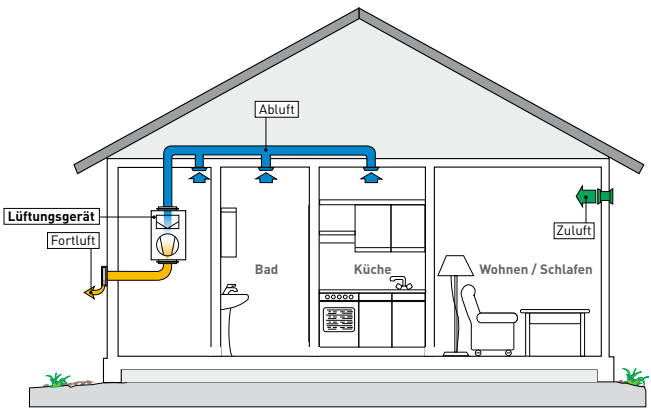
Abluftanlagen

Abluftanlagen führen die Luft aus Feuchträumen wie Bad oder Küche ab. Durch die Absaugung entsteht ein leichter Unterdruck und Außenluft strömt über definierte Einströmöffnungen ins Gebäude nach, vorzugsweise in Wohn- und Schlafräume. Die Installation einer Abluftanlage ist auch nachträglich kein Problem und eine Wärmerückgewinnung ist ebenfalls möglich.

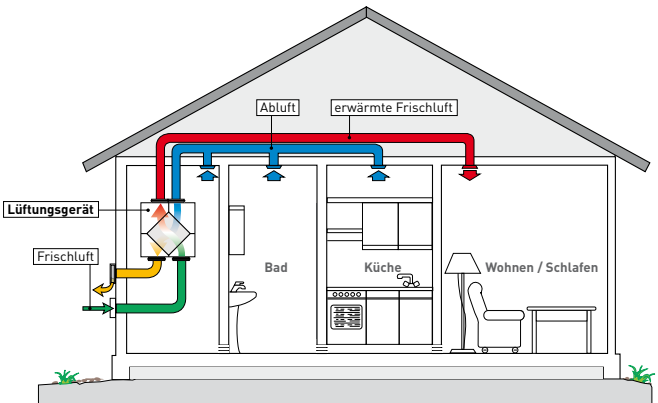
Zu- und Abluftanlagen

Eine kombinierte Zu- und Abluftanlage führt die Luft ebenfalls aus Feuchträumen wie Bad oder Küche ab. Gleichzeitig wird den Wohn- und Schlafräumen über Lüftungsleitungen saubere Luft zugeführt. Bei diesem System kann der Zuluft auch Wärme zugeführt werden, was im Fall einer reinen Abluftanlage nicht möglich ist.

Prinzip einer Abluftanlage



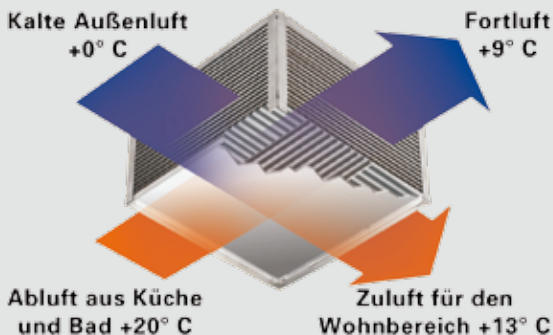
Prinzip einer Zu- und Abluftanlage

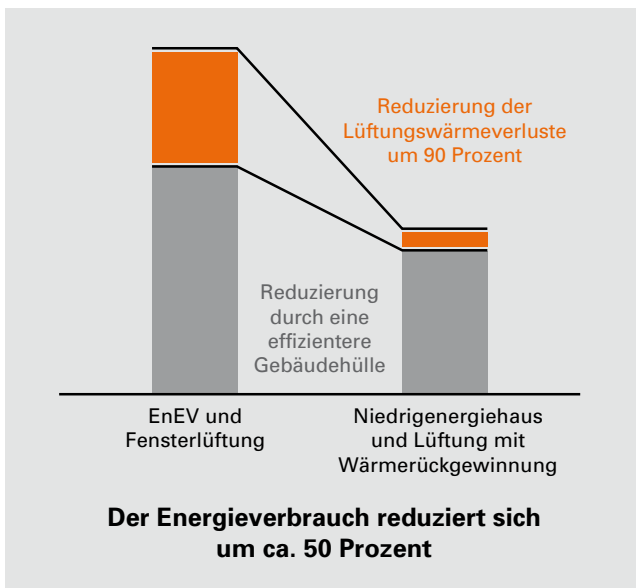




Anlagen mit Wärmerückgewinnung

Wohnungslüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung reduzieren die Lüftungswärmeverluste um bis zu 90 Prozent. Für die Wärmerückgewinnung stehen Wärmeaustauscher (siehe unten) und/oder kleine Wärmepumpen zur Verfügung.





Effizient im Betrieb

Angesichts steigender Energiepreise sind Lüftungsanlagen eine zukunftsweisende Investition. Neben der Reduzierung der Lüftungswärmeverluste ist auch der Betrieb einer Wohnungslüftungsanlage energieeffizient. Eine Lüftungsanlage verursacht pro Jahr Stromkosten von rund 50 Euro.

Zudem trägt eine Anlage mit Wärmerückgewinnung dazu bei die Anforderungen des Erneuerbare-Energien-Wärme-gesetz (EEWärmeG) zu erfüllen.

Mitglieder der Initiative

AEG
HAUSTECHNIK

CLAGF

...wirtschaftlich warmes Wasser.

DEVI

Dimplex
INNOVATIVES HEIZEN UND KÜHLEN

STIEBEL ELTRON
Technik zum Wohlfühlen

Vaillant

Impressum

Herausgeber:
Initiative [WÄRME+]
Reinhardtstraße 32
10117 Berlin
www.waerme-plus.de

Kontakt:
info@waerme-plus.de
© [WÄRME+] 2011